

# Weststadt: Land bewilligt zwei Millionen Euro

**POLITIK** Leer ist damit in das Sanierungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen

Das teilte Johanne Modder (SPD) jetzt mit. Sie sagte auch 275 000 Euro für den städtebaulichen Denkmalschutz in der Altstadt zu.

**LEER** / EDB - Große Freude bei der Stadt Leer: Die Fraktionsvorsitzende der SPD im Landtag, Johanne Modder (Bunde), hat Bürgermeisterin Beatrix Kuhl (CDU) gestern mitgeteilt, dass das Land für das laufende Haushaltsjahr die ersten zwei Millionen Euro für die Weststadt bereitstellt. Das bedeutet, dass Leer nun nach der Oststadt mit einem weiteren Stadtteil in das Sanierungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden ist.



Ein Teil des Fördergeldes könnte in der Weststadt in den Wohnungsbestand investiert werden.

ARCHIVBILD: ORTGIES

Wie berichtet, muss der Stadtrat am kommenden Donnerstag noch einer Verkleinerung des Fördergebietes von ursprünglich 94 auf 55 Hektar zustimmen. Allerdings gibt es bereits ein ent-

sprechendes, eindeutiges Votum des Verwaltungsausschusses. Insgesamt sollen in den nächsten Jahren 20 Millionen Euro investiert werden, um die Weststadt aufzuwerten.

Modder teilte gleichzeitig mit, dass die Stadt auch eine Summe von 275 000 Euro für den städtebaulichen Denkmalschutz in der Altstadt bekommen werde.

Die Förderung des Städtebaus sei insbesondere in der heutigen Zeit extrem wichtig, erklärte Johanne Modder. Zusätzlich zu den städtebaulichen Effekten trage die Förderung „auch zu einer erheblichen Wertschöpfung und einer beschäftigungswirksamen Verbesserung der Auftragslage in der ostfriesischen Bauwirtschaft bei“. Die Mittel setzen sich aus Bundes- und Landesmitteln zusammen. Dank der Mittel sei „eine weitere positive Entwicklung unserer Stadt Leer möglich“, sagt die Sozialdemokratin.